News

News: Fünf Gruppen sind immer beim "Inselabend" dabei

Beigetragen von S.Erdmann am 17. Jul 2013 - 09:35 Uhr

Seit vielen Jahren erfreut sich der "Inselabend" auf Juist bei den Gästen großer Beliebtheit. Mehrmals im Laufe des Sommers treten fünf Vereine gemeinsam im "Haus des Kurgastes" auf, beim jetzigen Abend fanden sich immerhin mehr als zweihundert Zuschauer ein. Ihnen wurde ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Tanz und Theater geboten.

Der Abend begann mit "Springtime in Florida" vom Musikverein "Harmonia" unter der musikalischen Leitung von Michael Bockelmann. Dieser führt zugleich als Moderator mit sehr viel Humor durch die Veranstaltung. Im Programmverlauf traten die Blasmusiker noch mehrmals auf, unter anderem mit einigen maritimen Seemannsliedern; viel Freude macht auch immer der schnelle "Tiger Rag".

Erst seit zwei Jahren dabei ist die Linedance-Gruppe "Crows in Line". Die Damen (der einzige Mann in der Gruppe kann im Sommer aus beruflichen Gründen nicht dabei sein) zeigten einige Tänze, die zumeist aus den USA kamen. Man konnte merken, dass sie in den Wintermonaten wieder eifrig geübt hatten, denn sie zeichneten sich durch große Geschlossenheit aus, wo alle Bewegungen synchron und exakt abliefen.

Seit vielen Jahren dabei ist die Volkstanz- und Trachtengruppe "Juister Hupfdohlen", die ebenfalls einige Tänze vorführten und auch in jedem Jahr etwas Neues dabei haben. Zwischen den Auftritten der Volkstanzgruppe und den Linedancers musste immer eine größere Pause eingeplant werden, die durch die anderen Gruppen gefüllt wurde. Nicht nur, dass beide Gruppen von Gudrun Tiemann gleitet werden, auch weitere Damen tanzen in beiden Formationen, so dass sie zwischendurch das Outfit wechseln müssten.

Für den Gesang war an diesem Abend wieder der Juister Shantychor zuständig. Dieser wird seit einiger Zeit musikalisch von Thomas Fisser geleitet. Die meist sehr bekannten Shantys und Seemannslieder begeisterten wieder das Publikum, wobei Jan Doyen-Waldecker und Gustav Steimer als Solisten auftraten.

Für das gesprochene Wort sorgte die Theatergruppe "Antjemöh", die immer mit einigen Sketchen dabei ist. Besonders in diesem Jahr, wo man eine Theaterpause einlegte, war die Gruppe stark auf dem Inselabend vertreten. Ganz ohne Worte lief der Sketsch "Zwei Damen im Zug" mit Uda Haars und Andre Behrends ab, alleine auf der Bühne dann trug Friedrich Fäsing das Gedicht vom "Dornschöschen" vor. Zum Schluss dann noch eine Kurzversion von "Aschenputtel" mit Friedrich Fäsing als Erzähler und Uda Haars, Wiebke Arneke, Heike Habbinga, Martina Becker und Olaf Hollwedel als Spieler.

Als weitere Neuheit in diesem Jahr gab es mit dem Lied "Santiano" ein gemeinsames Projekt vom Musikverein "Harmonia" und dem Shanty-Chor, was dem Publikum sehr gefiel. Zum Schluss sangen alle Mitwirkenden gemeinsam das schon traditionelle Lied "Übers Jahr". Bockelmann dankte besonders den Hausmeistern Michael Suk und Thomas Martini für Technik und Licht, und er bat um eine Spende am Ausgang für die jetzt dringend erforderliche Restaurierung des Memmertfeuers am Hafen.

JNN-Fotos: Stefan Erdmann

Article pictures

















